



STADT LAND FLUSS

Tipps

Gastronomie · Kultur · Wirtschaft – Region Obere Nahe/Hunsrück QUARTAL II 2018

**Kostenlos
zum Mitnehmen!!!**

**GEWINNE
MIT KIRNER!**

**6 TOLLE
PREISE!**

■ Motorsport

**Hunsrück-
Junior-Rallye**

■ Messen/Gewerbe/Schauen

9. Mineralienwelt

Idar-Oberstein

■ Story

**Der Chef der
Zipfelmützen**

Winfried Kemmer



52. Spießbratenfest

Idar-Oberstein

22.06. bis 26.06.2018



Mehr Infos zum
Programm auf

WM Public Viewing – Deutschland : Schweden

www.spiesbratenfest.de
facebook.com/Spiesbratenfest

Erhöhter Einbruchschutz für Ihr Zuhause!

Das ausgezeichnete GAYKO-Sicherheitskonzept **SafeGA** Made in Germany

Schützen Sie sich mit der GAYKOSafeGA Sicherheitstechnologie für Fenster und Haustüren

Ideencenter Schmäler-Wenz!

Ausstellung **Idar-Oberstein**
Weierbacher Straße 1
55743 Idar-Oberstein
Tel.: (0 67 84) 2112

Ausstellung **Mainz**
Kaiserstraße 72
55116 Mainz
Tel.: (0 61 31) 144 29 40

wenz@schmaeler-wenz.de
www.schmaeler-wenz.de

STADTLANDFLUSS Tipps

Gastronomie · Kultur · Wirtschaft – Region Obere Nahe/Hunsrück

Wir suchen:

Für die Kundenbetreuung- und aqise eine/n Medienberater/in

Ihre Aufgabe ist die Akquise von Kunden und der Verkauf von Anzeigenplätzen. Erfahrungen im Anzeigenverkauf sind dabei von Vorteil, aber nicht Bedingung. Die Tätigkeit erfolgt bei eigener Zeiteinteilung als freier Handelsvertreter auf Provisionsbasis.

Für die zuverlässige Verteilung eine/n Magazin-Zusteller/in

Ihre Aufgabe ist die Verteilung des Magazins an feste Adressen. Ein eigener PKW ist dabei zwingend erforderlich. Die Tätigkeit erfolgt alle drei Monate zum Ende eines Quartals.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: kontakt@sif-tipps.de

Frühling lässt sein blaues Band...

... so der berühmte Lyriker Eduard Friedrich Mörike.



Lieber Frühling, wir wären dann soweit!

Aber in unserem Fall grüßt der Frühling dieses Mal nicht mit seinem blauen Band, sondern mit allerlei bunten Zipfelmützen. In der Story geht es dieses Mal nämlich um einen passionierten Sammler von Gartenzwergen und -figuren. Und wer jetzt denkt: „Das ist aber spießig.“, der sollte sich mal die illustre Schar von Winfried Kemmer ansehen. Da gibt es Zwerge, die (passend zur Eröffnung der Grill-Saison) in ihrer Schubkarre Bier parat halten, Zwerge, die auf Motorrädern sitzen und sogar einen Kokosnuss-Knacker.

Wenn der Frühling nun aber endlich mal so richtig durchstartet, dann gibt es hier wieder jede Menge tolle Tipps für euch. Wie wäre es zum Beispiel mal mit einer Segway-Tour durch das schöne Pfälzer Bergland oder mit der schon legendären Kirner Bier- und Backeswanderung? Mit dem Besuch des Spießbratenfestes, der Jazztage, des Gartenfestes? Oder vielleicht ist auch eines der tollen Angebote des Nationalparks etwas für euch? Oder, oder so viel los. Schaut einfach mal ins Heft.

Aber auch Indoor gibt es natürlich wieder ganz viele Veranstaltungen in diesem Quartal, falls das blaue Band dann doch mal von einem Tiefdruckausläufer abgelöst wird. Zwei große Events in der MIO, die Eröffnung des neuen WasserWissensWerkes und außerdem Ausstellungen, Konzerte und, und und.... Ganz bestimmt ist für jeden das passende Angebot dabei. Wie immer wünschen wir euch viel Spaß beim Ausgehen und hoffen, wir können euch von der Couch runter locken.

Wer Tipps oder Vorschläge machen möchte oder vielleicht sogar jemanden kennt, der eine Story wert ist, der kann gerne ein E-Mail an kontakt@sif-tipps.de senden. Wir freuen uns.

le Tipps für euch. Wie wäre es zum Beispiel mal mit einer Segway-Tour durch das schöne Pfälzer Bergland oder mit der schon legendären Kirner Bier- und Backeswanderung? Mit dem Besuch des Spießbratenfestes, der Jazztage, des Gartenfestes? Oder vielleicht ist auch eines der tollen Angebote des Nationalparks etwas für euch? Oder, oder so viel los. Schaut einfach mal ins Heft.

Aber auch Indoor gibt es natürlich wieder ganz viele Veranstaltungen in diesem Quartal, falls das blaue Band dann doch mal von einem Tiefdruckausläufer abgelöst wird. Zwei große Events in der MIO, die Eröffnung des neuen WasserWissensWerkes und außerdem Ausstellungen, Konzerte und, und und.... Ganz bestimmt ist für jeden das passende Angebot dabei.

Wie immer wünschen wir euch viel Spaß beim Ausgehen und hoffen, wir können euch von der Couch runter locken.

Wer Tipps oder Vorschläge machen möchte oder vielleicht sogar jemanden kennt, der eine Story wert ist, der kann gerne ein E-Mail an kontakt@sif-tipps.de senden. Wir freuen uns.

Winfried Kemmer

Impressum STADTLANDFLUSS Tipps

Herausgeber: Henning Bleisinger, Constanze von Mittelstaedt
Redaktion: Henning Bleisinger, Constanze von Mittelstaedt, kontakt@sif-tipps.de
Idee, Gestaltung und Layout: HausmacherArt Werbeagentur, Henning Bleisinger, www.hausmacherart.de
Erscheinung: 1 x im Quartal in Auslageplätzen im Kreis Birkenfeld, Kirn Stadt und Land, Gemeinde Morbach und Verbandsgemeinde Thalfang und Umgebung
Fotos: Redaktion oder Auftraggeber, ggfs. entsprechend gekennzeichnet
Auflage: 15.000 Exemplare
Druck: PRINZ DRUCK Print Media, Idar-Oberstein
Anzeigen: Henning Bleisinger, 0 67 52 - 91 46 88, kontakt@sif-tipps.de
Titelfoto: Zwerge von Winfried Kemmer

Für unaufgeforderte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Für die Angaben im Veranstaltungskalender übernehmen wir keine Gewähr. Für Fehler und Irrtümer keine Haftung. Für die Inhalte externer Webseiten übernehmen wir keine Haftung.

www.sif-tipps.de

Normstahl Garagentore. ENTREMATIC

Die Tore mit dem +
+KOMFORT +VIELFALT +SICHERHEIT +LEISTUNG

Ihr Fachhändler vor Ort:

Fey & Co. GmbH
Industriestraße 3 · 55606 Kirn
Tel.: 0 67 52-93 03 21
Fax: 0 67 52-93 03 14
www.fey-baucenter.de
Ansprechpartner: Rolf Flohrmann
rolf.flohrmann@fey-baucenter.de

23. WWW.IDAR-OBERSTEIN.DE

JAZZTAGE

IDAR-OBERSTEIN

25. - 27. MAI 2018

OIE AG
Volksbank Hunsrück-Nahe eG kundennah - kompetent - kreativ

Schwollener
WASSER FÜR DIE SINNE

KIRNER
Kultur Sommer RHEINLAND-PFALZ

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Kalkbergwerk am Königsberg in Wolfstein

Ostern „unter Tage“ Der Osterhase versteckt in den Stollen bunte Eier mit kleinen Überraschungen

Sonderführungen in den Osterferien
Dienstag 27. 3. 14.00 Uhr (Mit Rheinpfalzcard - 50 % Rabatt) - mit Anm.
Mit dem Osterhasen: Karfreitag, Ostersonn- u. Ostermontag je von 13.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 3. 4. 14.00 Uhr (Mit Rheinpfalzcard - 50 % Rabatt) - mit Anm.
Freitag 6. 4. 14.00 Uhr - mit Anm.
Muttertag 13. 5. Muttis erhalten freien Eintritt
Vatertag 10. 5. Pappas erhalten freien Eintritt
Sonderführungen in den RLP-Ferien immer Di. und Fr. je um 14.00 Uhr - mit Anm.

www.kalkbergwerk.com · www.vg-lw.de

TIPP Weinproben unter Tage
• Jeden 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr
• ab 15 Personen individuelle Termine
• Anmeldung unter Tel. 06382-791-118 erforderlich

Das außergewöhnliche Erlebnis in den Stollen zwischen bizarren Felsen!

Ganzjährig geöffneter 3D-Parcours

Bogensport Führer

Michael und Katja Führer
Hauptstraße 35
55758 Schmidthachenbach
Telefon 06757 552
Telefax 06757 961886
mail@bogensport-fuehrer.de

www.bogensport-fuehrer.de

Langbögen • Compound • Jagdrecurve
Olympische Bögen • Reiterbögen
Komplettes Zubehörprogramm
Bogenverleih • Armbrüste • Messer

Öffnungszeiten: Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:30 – 13:00 Uhr + 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:30 – 14:00 Uhr

Landgasthaus & Pension

Schmidthöfer

seit über 140 Jahren

- Gutbürgerliche Küche
- Pizza donnerstags & sonntags

Rathausstraße 26
Berschweiler bei Kirn
Tel: 06752/8556
www.schmidthoefer.de

Inhalt

■ Editorial		WasserWissensWerk	S. 9
Inhalt/Impressum	S. 3	Geocaching-Event	S. 9
■ Neuheiten		Messe Idar-Oberstein	
Buchtipp	S. 4	9. Mineralienwelt	S. 10
Segway-Touren im Pfälzer Bergland	S. 4	Messe Idar-Oberstein	
■ Bühne/Konzerte/Festivals		■ Die Story	
Winnetou II in Mörschied	S. 5	Chef der Zipfelmützen	S. 12
Hoffest am Tankstübchen in Bruchweiler	S. 6	Winfried Kemmer	
23. Jazztage Idar-Oberstein	S. 6	■ Aktivitäten/Sport/Spiel	
■ Feste/Märkte/Partys		Hunsrück Junior Rallye	S. 15
5. Kirner Bier- und Backeswanderung	S. 7	■ Nationalparkregion	
Tag des Bieres in Kirn	S. 8	Hotspot für die bedrohte Wildkatze	S. 15
Spießbratenfest in Idar-Oberstein	S. 8	Börfinker Ochsentour	S. 16
		Erster Ranger-Nachwuchs im Nationalpark	S. 18
		■ Termine	
		Veranstaltungskalender	S. 19

Wir statten dich aus. Wir haben alles. Komm zu
 Schreiben + Skizzieren. Malen + Zeichnen.
 Kleben + Korrigieren. Abheften + Einpacken.
 Schüler + Equipment. Erfolgreich + zufrieden.
 Wir bieten alles für die Schule aus einer Hand.

M+R
 GmbH

Info@mr-gmbh.de | www.mr-gmbh.de

Vollmersbachstr. 65 (EKZ) Telefon: 0 67 81 / 4 17 99
 55743 Idar-Oberstein Fax: 0 67 81 / 4 26 20



Segway-Touren im Pfälzer Bergland



Nach einer kurzen Einweisung geht es in die Weiten des Pfälzer Berglandes.

Wanderungen und Stadtführungen kann man zu Fuß, mit dem Fahrrad, oder dem Bus unternehmen. Aber in dem kleinen Örtchen Lohnweiler, gelegen an dem idyllischen Flüsschen Lauter, in der Nähe von Lauterecken (Kreis Kusel, Westpfalz), ist dies auch mit dem Segway möglich. Um die Vorzüge dieser ungewöhnlichen Art der Fortbewegung in Anspruch zu nehmen, bedarf es nicht viel: Ein Mindestalter von 15 Jahren, der Besitz einer Mofa-Fahr-Erlaubnis oder einen Führerschein der Klasse B. Außerdem ein Körpergewicht zwischen 45 und 118 kg. In einer gesunden körperlichen Verfassung sollte man auch sein, dann kann es losgehen.

Nach einer kurzen Einweisung beherrscht man das Segway. So kann man mit jeder Menge Spaß und einem tollen Fahrgefühl die Verbandsgemeinde Lauterecken/Wolfstein im Pfälzer Bergland gemütlich bereisen. Wer den Mut und die Lust hat, et was Neues auszuprobieren, der kann sich bei Familie Wolf, die seit 2010 diese Touren mit Rahmenprogramm anbietet, melden.

Irmgard & Siegfried Wolf
 Hauptstrasse 22
 67744 Lohnweiler
 Mail: wolf-lohnweiler@freenet.de
 Telefon: 0 63 82 / 89 74
 www.Segpark.de

Die Weinempfehlung

SILVANER „Alte Reben“ – trocken
 vom Weingut Finkenauer aus Bubenheim, Anbaugebiet Rheinhessen

... und die Spargelzeit kann beginnen!
 Ein Wein der Ruhe ausstrahlt. Sein angenehmes Spektrum von Birne und gelber Apfelfrucht wird umrahmt von feinen Kräutertönen. Die verführerischen Aromen kleiden den Mund bestens aus. Ein Erlebnis!
 Ein vorzüglicher Partner zu Spargel. Kombinieren Sie diesen Wein doch einmal mit Spargel und Lachs

(graved, geräuchert oder auch frisch gedünstet). Die Trauben wachsen auf einem nährstoffreichen, leicht erwärmenden und wärmespeichernden Löss-Boden, der die Grundlage für diesen ausgewogenen Wein bildet.

Zum Wohl wünschen Dagmar und Volker Goldbach, Niederhosenbacher Weg 4, 55756 Herrstein
 Tel.: 0 67 85/2 49 50 59

www.goldbachs-weine-und-steine.de

Der Buchtipp von Rolf Korell (M+R Buchhandel)

Trümmerkind
 von Mechtild Borrmann



arbeitet als Näherin, doch ständig fehlt es an Allem. Und so sucht der fünfzehnjährige Sohn, mit teils gefährlichen Aktionen, nach Gegenständen, die sich auf dem Schwarzmarkt zu Geld machen lassen. In einem Trümmerkeller findet er eines Tages die Leiche einer Frau – und etwas abseits einen etwa dreijährigen Jungen; gut gekleidet, doch ganz allein. Das verstörte Kind spricht nicht und auch Hanno erzählt niemandem von seiner grauenhaften Entdeckung. Doch das Bild der toten Frau inmitten der Trümmer verfolgt ihn in seinen Träumen. Das Trümmerkind nennt man fortan Joost, der erst viele Jahre später erfährt, dass er ein Findelkind ist und herausfinden will, wer er wirklich ist... Zeitgeschichte kombiniert mit berührender Familiengeschichte.

Der Nachkriegswinter 1947 ist eisig, die Lebensmittel sind knapp und viele Menschen müssen erfrieren. In der Hamburger Trümmerlandschaft versucht Agnes Dietz verzweifelt, im Zimmer eines ausgebombten Hauses mit ihren Kindern Hanno und Wiebke zu überleben. Sie klopft Steine und

EIN STARKES TEAM.

MS 211 C-BE

MB 448 T

STIHL **VIKING**

Zwei Profis, auf die man sich verlassen kann.
 Produkte von STIHL und VIKING überzeugen durch höchste Qualität und Präzision sowie komfortable Handhabung – sowohl im heimischen Garten als auch in der freien Natur. Aktions-Angebote sorgen.

Wir beraten Sie gern:
Thorsten Kaiser
 Hauptstraße 3 a · 55758 Hellertshausen www.kaiser-motorgeraete.de

Benefizkonzert „Hilfe für Fiona“

Stadthalle Birkenfeld,
 14. 4. um 19.30 Uhr



Der Lions Club Birkenfeld unterstützt die Familie D. aus Berschweiler bei Baumholder dabei, ihre mehrfach behinderte Tochter Fiona sicher im Auto zu transportieren. Dafür benötigt die Familie dringend passende Rampen und sicheres Gurtzeug zum Sichern des Rollstuhls. Um dies möglich zu machen, veranstaltet der Lions Club Birkenfeld ein Benefizkonzert, bei dem das Duo „WortSpiel“, der „Chor Cantabile“ sowie der Chor „Musikalische Werkstatt“ kostenneutral auftreten werden.

STADTLANDFLUSS
 kontakt@slf-tipps.de
 www.slf-tipps.de
 Tel. 06752/914688

Rock'n'Roll Flohmarkt



6. 5., Mehrzweckhalle Primstal
 Unter dem Motto Rock'n'Vintage finden hier viele Lieblingsstücke gewiss einen neuen Besitzer. Sammler und Schnäppchenjäger kommen garantiert wetterunabhängig auf ihre Kosten. Ab 13 Uhr spielen *The Wave Bandits* die passende Musik und präsentieren Rock'n'Roll der 50er und 60er Jahre. Standgebühr: 6 Euro pro lfd. m Infos/Anmeldung: 068 73/6 60 31 oder www.nonnweiler.de.



30. 4. ab 19.00 Uhr
 Zur 25. Auflage des bekannten Eintages-Festivals ist den Organisatoren mit Johannes Oerding als Headliner ein toller Bookingserfolg gelungen. Wie kaum einem anderen deutschen Pop-Songwriter gelingt es ihm, mit seinen Songs eine direkte emotionale Verbindung zu seinen Zuhörern herzustellen. Antiheld aus Stuttgart schafft es nun bereits zum dritten Mal ins Lineup. Komplettiert wird dies mit Revolution Inc aus Idar-Oberstein und ANAIS aus Morbach. Fade Out aus Lauterecken werden das feierwütige Partyvolk bis in die frühen Morgenstunden nicht aus dem Zelt lassen. Organisiert und veranstaltet wird das Festival von ehrenamtlichen Kräften des TV Hettenrodt. Tickets gibt es bei eventim.de und allen bekannten VVKs. www.hexenrock.de

Winnetou II

Karl-May-Festspiele Mörschied



New Venango ist von dem zwielichtigen Ölbaron Emery Forster zur Suche von Erdöl gegründet worden. Um die Öl-Preise zu erhöhen ist ihm jedes Mittel recht. So verbündet er sich mit den kriegerischen Poncas, um diabolische Machenschaften auszuüben. Außerdem wird die große Liebe von Old Shatterhand entführt. Können er und sein Blutsbruder Winnetou die wilde Verfolgungsjagd gewinnen...
Termine: 16. 6., 20.15 + 17. 6., 15.00 + 23. 6., 20.15 + 24. 6., 15.00 + 30. 6., 20.15
www.freilichtbuehne-moerschied-ev.de

Nationalpark-Verbandsgemeinde Herrstein

Edelstein Serenade – In 80 Tagen um die Welt – Dinnershow mit Opera et Cetera

14. 4., Niederwöresbach
 Turnhalle, 19 Uhr



Die Sängerinnen und Sänger von Opera et Cetera entführen auf eine turbulente musikalische Reise rund um die Welt – in ferne Länder und bekannte Metropolen. Große Oper, Operette, Musical, Country, Pop – solo oder im Ensemble – a capella oder mit Klavier- oder Gitarrenbegleitung – in deutscher, englischer, russischer, italienischer, französischer oder welcher Sprache auch immer. Karten sind bereits erhältlich zum Preis von 49 € (nur VVK) (Im Preis inkl. sind das Konzert, Aperitif und Überraschungsbuffet)
Orgelkonzert mit Jonas Pinto
 27. 5. Niederwöresbach
 Evangelische Kirche, 17 Uhr
 Ein Konzert an der restaurierten Stumm-Orgel. Der Pianist Jonas

Pinto hat Kirchenmusik, Klavier und Dirigieren an den Musikhochschulen in Mainz und Frankfurt studiert. Seit 2010 ist er Leiter des Konzertchors Köln. Er arbeitet als Dirigent, Organist, Sänger und Pädagoge. Zu hören sind Werke von Bach, Mozart, Buxtehude u.v.m. Karten sind ab April erhältlich zum Preis von 13 € (VVK), 15 € (AK)

Laue Sommernacht
 15. 6., Niederwöresbach
 Grillplatz „Warth“, 19.00 Uhr



Bei dieser besonderen Edelstein-Serenade steht der freies Singen von Volksliedern, Geselligkeit und Lagerfeuerromantik im Vordergrund. Musikalisch begleitet wird die „Laue Sommernacht“ von Frank Dalheimer am Keyboard, Frau Schukov am Akkordeon sowie dem MGVGem. Chor Herborn und dem Männergesangsverein Hettenrodt. Eintritt frei
 Weitere Infos: 0 67 85 - 7 90

Der Ring fürs Leben
 Wir fertigen Trauringe nach ihrem Wunsch
 Alles soll genau so werden, wie sie es sich wünschen

Jungbluth

Trauringstore
 Trauringe vom Goldschmied

Ingo Jungbluth • Juwelenschmuck
 Tiefensteiner Straße 250a • 55743 Idar-Oberstein
 fon +49 6781-90 15 60 • fax +49 6781-90 15 61
 mobil +49 172 6622614
 web www.ij-schmuck.de
 mail jungbluth@ij-schmuck.de

Benefizkonzert mit Carpe Diem – unerhört & Freunden 24. 4. um 19.00, Fritz-Wunderlich-Halle, Kusel

Das Bandprojekt aus Besuchern der Westpfalzwerkstätten, deren Betreuer und Freunden (Isabell Fuchs, Gesang; Matthias Kinder, Gitarre, Gesang; Michael Herberger, Söhne Mannheims, Piano, Gesang und Ex FCK-Profi Axel

Roos, Piano und Duclar afrikanisches Blasinstrument, zeigt auf beeindruckende Weise das Zusammenspiel von Musikern mit und ohne Beeinträchtigungen. Sie spielen Coverversionen aus Rock und Pop, aber auch Eigenkompositionen. Der Erlös geht an die Selbsthilfegruppe bei Depression und Angst „Lichtblick“.

DJ Bernd

Hier spielt die Musik

für Geburtstage,
Hochzeiten und
Partys aller Art
von Schlager bis Rock

Bernd Reichardt
Bein 19 • 55743 Idar-Oberstein
Tel: 0 67 84/66 18
Mobil: 01 71/4 43 56 15
reichardtbernd@web.de
www.berndreichardt.de



Tanztee mit DJ Bernd

Auch im Frühjahr wird wieder mit DJ Bernd in der Stadenhalle Idar-Oberstein/Tiefenstein getanzt. Wie immer ist der Beginn des Tanztees um 15 Uhr und endet um 18 Uhr. Termine: 2. 4., 15. 4., 29. 4., 27. 5. und 10. 6. 2018
Tanzteeveranstaltungen im Bürgerhaus zum Vorfuß in Vollmersbach: 8. 4. und 3. 6.

STADENHALLE

Pizza-Heim-Service
Ital./Deutsches Restaurant
Party-/Catering-Service

Inh. Reiner Vohl
Im Staden 34 - 36 • 55743 Idar-Oberstein
☎ 0 67 81 - 2 55 63

Hoffest am Tankstübchen

4. bis 6. Mai, Bruchweiler



Tone Factory



Wild Sox

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Hoffest am Tankstübchen in Bruchweiler. Gestartet wird am Freitag mit Gravitea, ab 20.00 Uhr spielt dann Tone Factory, eine Rock-Cover-Band aus der Pfalz.

Am Samstag geht es weiter mit Too-Much und ab 20.00 Uhr spielen die Wild Sox, die mit

guter, handgemachter Rockmusik begeistern.

Am Sonntag gibt es die Aktion „Wünsch dir was für Alt und Jung“ mit DJ Ey-Du von Crazykaraoke.de, außerdem Mopedtreff, Oldtimer und alte Traktoren.

An allen Tagen Eintritt frei.
Infos: 06786/1854

STADTLANDFLUSS
Bei Ihnen liegt das
Magazin (noch) nicht aus?
Kontaktieren Sie uns!
kontakt@stf-tipps.de
www.stf-tipps.de

23. JAZZTAGE 25. 5. - 27. 5. in Idar-Oberstein

Das Berliner Jazzquintett *The thoughtest Tenors* eröffnet das Festival mit authentischem Jazz.

Das *Golnar & Mahan Trio* vermischt persische Musik mit Jazz.

Teresa Bergman schlägt Brücken zwischen Folk, Funk und Pop.

Das *Horst Hansen Trio* schreckt nicht davor zurück, sich verschiedener Genres (u. a. Hip Hop, Drum&Bass, Fusion) zu bedienen.

Chacán steht für dynamisch-expressive, charaktervolle Interpretationen eines Vintage und Old School Salsa Repertoires.

Der Posaunist *Nils Wogram* ist Bandleader, Komponist und Solist

mit kompromisslos eigener Sprache. Die Songs von *China Moses*, Tochter der legendären Dee Dee Bridgewater, klingen ausgereift, verströmen Leidenschaft, Hingabe und Entschlossenheit.

Jazz Against The Machine haben sowohl für 1990er-Rock als auch für Jazz einen Faible. Sie spielen Rock- und Grunge-Klassiker im jazzy Afrobeat-Gewand!



Nicht hinwegzudenken bei den Jazztagen ist *Die Golden Swing Big Band*. Der Eintritt zu den Jazztagen ist frei, aber mit dem Erwerb eines Förderbuttons können die Besucher zur Unterstützung der Jazztage Idar-Oberstein beitragen.

Infos, Hörbeispielen und Programm: www.idar-oberstein.de/kultur/jazztage-idar-oberstein



Der Eintritt zu den Jazztagen ist frei, aber mit dem Erwerb eines Förderbuttons können die Besucher zur Unterstützung der Jazztage Idar-Oberstein beitragen.

Infos, Hörbeispielen und Programm: www.idar-oberstein.de/kultur/jazztage-idar-oberstein

Trau Dich!

Die Ringe gibts bei uns.

Schmuck · Edelsteine · Kunst · individuelle Beratung

Edelsteinbearbeitung
Goldschmiedearbeiten
Gravuren · Schmuck
Fassarbeiten

Galerie Petrola

Hauptstraße 478-480
55743 Idar-Oberstein
Tel. 0 67 81 - 5 63 29 11
www.carola-petry.de

Bäckerei • Konditorei
Stephan Groß

Fischbacher Backhaus

Hauptstr. 64 • 55743 Fischbach • 0 67 84 / 72 77

5. Kirner Bier- und Backeswanderung

22. 4. ab 11.00 Uhr



Mit der Bier- und Backeswanderung sollen die alten Backhäuser in den Dörfern wieder mehr in den Mittelpunkt des Geschehens gerückt werden.

Der Rundweg von ca. 12 km ist nur für diesen Tag ausgeschildert und verbindet die Backhäuser in Hennweiler, Hahnenbach und Oberhausen miteinander.

An jeder Station gibt es eine Spezialität aus dem Backes und eine passende Kirner Biersorte oder auch alkoholfreie Getränke. Außerdem gibt es an allen Stationen Kaffee und Kuchen. Die Station auf Schloss War-

tenstein hält nur Getränke für die Wanderer bereit.

Parkplätze stehen in Hahnenbach am Alten Rathaus und in Hennweiler am Bürgerhaus zur Verfügung. Von dort erfolgt ein direkter Einstieg in den Rundwanderweg. Weitere Parkplätze gibt es am Sportplatz in Oberhausen und in Kirn-Kallenfels am Turnerheim. Vom Bahnhof in Kirn wird ein Shuttle-Service eingerichtet, der die Wanderer bis nach Hahnenbach und wieder zurück bringt. Die Busse fahren zwischen 11.00-18.00 Uhr. Die Strecke ist für Familien geeignet, aber nicht kinderwagentauglich.

Rocio's Wellness Insel
Massage · Entspannung · Wohlfühlen

Wellness Massage · Shiatsu · Hot Stone · Kräuterstempel
Aromatherapie · traditionelle Thai-Fuß-Massage

Yomaira Rocio Krakow · Hauptstraße 96 · 55743 Fischbach
Telefon 0 67 84 / 4 04 81 00 · www.yomairo.de

Romantisches Gartenfest

19. und 20. 5. auf Schloss Dhaun



Zwei Tage lang verwandelt sich der Schlosspark in Dhaun in eine bunte Oase für Blumenfans, Gartenfreunde und Kunstliebhaber.

Es gibt liebevoll gestalteten Gartenschmuck und einzigartiges Kunsthandwerk und viele kulinarische

Angebote. Pflanzenraritäten und blumige Dekoideen ergänzen das Angebot.

Passend zum Motto „Flower Power“ wird es dieses Jahr zum ersten Mal eine Modenschau mit Sommer- und Brautmode geben. Zudem haben Besucher die Möglichkeit an Kreativkursen teilzunehmen. Fachvorträge runden das unterhaltsame Rahmenprogramm ab und machen das Romantische Gartenfest zu einem lohnenswerten Ausflug für die ganze Familie!



KIRNER

Privatbrauerei Ph. & C. Andres

GEWINNE MIT KIRNER!

6 TOLLE PREISE!

2.-3. PREIS:
je 4 Kästen KIRNER Bierspezialitäten und je eine KIRNER Grillschürze

4.-6. PREIS:
je 1 Kasten KIRNER Bierspezialitäten und je 1 8er-Pack Kirner Pils 0,33 l

1. PREIS PARTYSET
(bestehend aus 1 Stehtisch mit Sonnenschirm, 1 x 5 l Partydose, 6 x 0,25 Gläser)

GEWINNSPIELCOUPON

Gewinnspielfrage:

Was wird am 23. April 2018 in der Kirner Privatbrauerei gefeiert?

Tag des Weines Tag des Bieres Tag des Kaffees

Ausgefülltes Coupon bitte ausreichend frankiert senden an:

Hausmacher Art, Hauptstr. 41a, 55608 Bergen. Einsendeschluss ist der 18. 5. 2018. Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges in der KW 21 ermittelt und in der nächsten Ausgabe von **STADTLANDFLUSS** bekannt gegeben.

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail: _____

Tag des Bieres

23. 4. in der Kirner Privatbrauerei



An diesem Tag lädt die Kirner Brauerei wieder alle Bierliebhaber aus Kirm und Umgebung auf das Gelände der Brauerei ein, um mit den Freunden der Kirner Biere das 502. Jubiläum des Reinheitsgebots zu feiern.

Ab 16.00 Uhr können Besucher die neue Kirner Bierspezialität Kirner Maibock sowie auch die anderen Kirner Biere verkosten und ein paar gesellige und erlebnisreiche Stunden auf dem Gelände der Brauerei verbringen.



55608 Griebelschied
Hauptstraße 7

**Metzgerei
Mayer-Neuberger**

Öffnungszeiten: Di. bis Do.: 7.30 - 13.00 Uhr
Fr.: 7.30 - 12.30 u. 14.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 7.30 - 12.00 Uhr

- Rind- und Schweinefleisch aus eigener Mast und Schlachtung
- Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Telefon: 06752-5496

52. Spießbratenfest

22. bis 26. Juni in Idar-Oberstein



Das größte Volksfest an der oberen Nahe lockt im Juni wieder die Massen auf den Festplatz nach Idar-Oberstein. Zu den traditionellen Elementen, wie dem offiziellen Fassanstich oder dem Bürgerfrühschoppen, mischen sich immer wieder viele Neuheiten und Showevents.

Beim 2. Spießi-Dance-Cup treten in diesem Jahr viele hochkarätige Tanzgruppen erneut in einem Wettbewerb auf der großen Showbühne im Eventpark an. Zum WM-Public-Viewing beim Spiel Deutschland-Schweden ist Party pur angesagt – dazu eine große Malle-Party mit der Band *Firma Holunder* und Top-DJs. Natürlich im Gesamten ein ausgewogenes Volksfestangebot mit Fahr- und Laufgeschäften, leckerem Catering und jeder Menge Fun und Action für die ganze Familie und zum Abschluss das musikalisch begleitete Brilliant-Feuerwerk.



Antiheld

Die Bands *Prozak*, *Teamwork* und *Elliot* spielen Pop, Rock, Funk und Soul der Extraklasse. *Antiheld* aus Stuttgart begeistern mit Deutschpop aus ihrem aktuellen Album. Auch 2018 wird die große Open-Air-Bühne im Eventpark für einen Abend Nachwuchsbands und Newcomern aus der Region überlassen. Das *Young Generation Festival* ist dabei mittlerweile zu einer festen Institution geworden.

Kräutermarkt 12. Mai, Baumholder

Marktbesucher bieten Kräuter in allen Varianten an. Egal ob frisch, getrocknet, in Essig, Öl, Alkohol, in Käse oder Wurst, die Verarbeitung der Kräuter ist vielseitig. Auch Gartendekorationen, Körbe und Handarbeiten werden von über 30 Marktbesuchern angeboten. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Für die kleinen Marktbesucher ist ein Kinderprogramm geplant.

Stihl-Test-Tag

Am 14. April von 9 bis 16 Uhr bei Stihl-Dienst Kaiser in Hellertshausen



Am Test-Tag können STIHL und VIKING Geräte mit Akku-, Ben-

zin- oder Elektro-Antrieb getestet werden.

Es gibt attraktive Aktions-Angebote. Auch Robotermäher werden aufgebaut und vorgestellt.

Auch die STIHL-Akku-Power für besonders leichte, leise und leistungsstarke Gartenarbeit wird vorgeführt.

www.kaiser-motorgeraete.de

Tankstübchen am Hochwald



- Biergarten
- Billard, Dart und Kicker
- Weizen frisch vom Fass
- Raum für Veranstaltungen

Öffnungszeiten:
Mo bis Do ab 16 Uhr
Freitags ab 16 Uhr
Sa, So, Feiertag ab 10 Uhr

Idarwaldstr. 19 · 55758 Bruchweiler · ☎ 06786-7270

WasserWissensWerk an der Steinbachtalsperre

ab 23. 6. 2018 geöffnet



Wo genau kommt das Trinkwasser unserer Region her und wie unwidrig ist die Herstellung? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die modern konzipierte Ausstellung des neuen, barrierefreien Besucher- und Informationszentrums.

Dort erfährt man alles zu den Themen der Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung in unserer Region und auch wie schützenswert diese begrenzte und wertvolle Ressource ist.

Das „WaterLab“ ist für Schulklassen und interessierte Besucher ge-

öffnet, die sich mit der Analyse von Wasser auseinandersetzen möchten. Das „Blaue Klassenzimmer“, ein technisch gut ausgestatteter Seminarraum, steht ebenfalls für Schulklassen als Lernort zur Verfügung. Am 23. 6. findet der Tag der offenen Tür mit Kinderfest und buntem Rahmenprogramm auf dem Gelände des WasserWissensWerkes statt und bietet erstmals die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten der Ausstellung zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

www.wasserwissenswerk.rlp.de

Stashes 'n' Stones – Geocaching-Event

11. – 13. 5., Messe Idar-Oberstein



Geocaching ist eine Art moderne Schatzsuche, bei der die Spieler mit Hilfe eines GPS-Navigationsgerätes oder eines Smartphones auf der ganzen Welt versteckte Behälter (Geocaches) suchen, die auf einer Internetseite (www.geocaching.com) gelistet sind und in der Regel ein Logbuch, in das sich der Geocacher einträgt und teilweise auch kleinere Tauschgegenstände beinhalten. Jeder Cacher trägt seine Funde im Internet ein und sammelt so virtuelle Fundpunkte.

Aktuell existieren knapp 3 Millionen Geocaches weltweit. Alleine in Deutschland sind es über 360.000. Auch im Kreis Birkenfeld warten weit mehr als 1.000 Geocaches darauf, gefunden zu werden.

Der Reiz des Geocachings liegt darin, dass es für jede Alters- und Interessensgruppe die geeignete Variante gibt. Geocaches sind in der freien Natur versteckt, aber auch in urbanen Regionen zu finden. Sie führen den Geocacher zu besonderen Or-

ten und Sehenswürdigkeiten und lassen ihn Urlaubsregionen oder die eigene Heimat erforschen und immer wieder neu entdecken.

Geocaching-Events sind eine besondere Form des Geocachens. Hier versammeln sich Geocacher zum geselligen Austausch mit Gleichgesinnten, oft verbunden mit einem besonderen Programm. Bei der *Stashes 'n' Stones* in Idar-Oberstein veranstaltet eine Gruppe Geocacher aus der Stadt und dem Umland nun erstmals in Zusammenarbeit mit der Messe Idar-Oberstein ein solches Mega-Event in unserer Region. Es wird vom 11. bis 13. Mai an und in der Messehalle stattfinden und zahlreiche Aktivitäten in der gesamten Stadt beinhalten. Der englische Name des Events ist bewusst gewählt, da Geocaching weltweit betrieben wird und zahlreiche Besucher aus dem Ausland erwartet werden.

www.stashesnstones.de



Reifen, Räder, Auto-Service.

Frühbucheangebote!
plus kostenloser
Reifengarantie!





REIFEN CZARNECKI

Vulkaniseurmeisterbetrieb

Zur Rothheck 8
Gewerbegebiet
Dickesbacher Straße

55743 Idar-Oberstein/Weierbach
Telefon 06784 904740-0
Telefax 06784 904740-29
verkauf@reifen-czarnecki.de

AUTO- & REIFEN-SERVICE VOM REIFEN-PROFI

Öffnungszeiten: MO - Fr 8 bis 18 Uhr, Sa 8 bis 13 Uhr

9. Mineralienwelt

26.-27. 5. um 10.00-18.00 Uhr, Messe Idar-Oberstein



An diesen beiden Tagen verwandelt sich die Messe wieder in eine überdimensionale Schatzkiste. Rund 100 Aussteller präsentieren dort Mineralien, Fossilien, prächtige Steinstufen, Edelsteine und Versteinerungen bis hin zu seltenen Stücken aus Sammlungen und Heilsteinen für den Esoterik-Bereich. Aber natürlich auch jede Menge Zubehör und Literatur zum Thema. Gleichzeitig ist die Messe auch ein Kommunikationstreffpunkt für alle Steinliebhaber. Zum Angebot der Aussteller gehört natürlich auch attraktiver Schmuck wie trendige und klassische Edelsteinketten, kreative Schmucksets, modische Ringe, Designcolliers und vieles mehr. Das Thema der diesjährigen Sonderchau lautet „Bilder in Edelstein“.

Das sind Unikate, die zwar von der Natur geschaffen wurden, aber für den Betrachter ein eindeutiges Bild erkennen lassen. Zudem wird es interessante Vorträge des Steinheilkundevereins geben. Als Vor-Ort-Service für alle Mesbesucher bietet der Gemmologe (DGemG) Frank Müller an seinem Bestimmungsstand kostenlose Mineralien- und Edelsteinprüfungen an. „Handwerk live“ heißt es am Stand des Edelsteingravers Gerhard Pauly und wer erfahren möchte, was eine unscheinbare Geode in sich verbirgt, kann sich an Jörg Schlyia von JS-Mineralienwelt wenden. Kreative Mitmachaktionen für Kinder werden an verschiedenen Ständen im Foyer angeboten. www.mineralienwelt-mio.de



Stexl und Dosine von Hans-Jürgen Fackler
www.nackerte-hasen.de/stexl · www.facebook.com/stexl.und.dosine

Besonders tiergerechter Schweinestall der Metzgerei Mayer-Neuberger



Um weiterhin beste Fleischqualität bei maximalem Tierwohl zu produzieren, wird seit 11. März der lang geplante Neubau realisiert. Wie bereits in der Rinderhaltung, fiel die Entscheidung des Stallsystems auf einen Strohhall. Den Schweinen sollen künftig drei Funktionsbereiche angeboten werden:

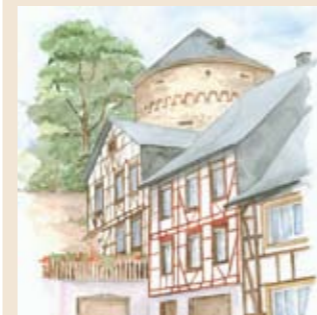
- Ein Liegebereich, der durch viel Einstreu und eine Wärmeabdeckung dunkel und warm ist und als Ruhezone dient
- Ein Fressbereich. Hier steht Futter und Wasser rund um die Uhr zur Verfügung. Desweiteren wird Beschäftigungsmaterial als Spielzeug angeboten.

- Ein Kotbereich. Durch eine Abstufung soll sich das verbrauchte Stroh aus den anderen Bereichen sammeln und den Schweinen als Suhle und somit zur Abkühlung dienen.

In dem neuen Stall haben die Schweine doppelt soviel Platz wie vorgeschrieben und erhalten überwiegend Futter aus eigenem Anbau, ohne Gentechnik. Die Schweinerasse – eine Kreuzung aus „Deutschem Landschwein“ mit „Pietrain Eber“ – verfügt über beste Fleischeigenschaften. Wenn der Bau planmäßig verläuft, ist für den Sommer 2018 eine Eröffnungsfeier geplant.



Bergen – Heimatnah/Sehnsuchtsfern Kalligraphien & Aquarelle von Margit Weiß Ausstellungseröffnung, 2. April in Bergen



Ab Ostermontag findet im Gästehaus Toskana, im Wäschweg 3 eine Ausstellung mit den Werken von Margit Weiß statt. Am Tag der Eröffnung wird von 11.00 bis 17.00 Uhr für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Am 15. April findet außerdem ab 18.30 Uhr ein „Maje-Owend“ statt, zum Thema der Kunstausstellung Sehnsuchtsfern und Hei-



matnah. Margit Weiß hat sicherlich einige Anekdoten zur Entstehung Ihrer Bilder beizutragen. Die Ausstellung ist noch bis zum 1. Mai, nach telefonischer Vereinbarung unter 067 52 - 23 05 zu besichtigen. Ebenso ist eine Anmeldung für den „Maje-Owend“ erforderlich. www.toskana-im-hunsrueck.de
www.weissmargit.de

Wein Events

in der Villa Feel Good in Idar-Oberstein



Im Verkauf gibt es ausgewählte Weine der Regionen Nahe, Pfalz, Mosel, Rheingau und Saar, dazu Weine aus Italien, Frankreich und Spanien zudem italienische Köstlichkeiten wie Antipasti, Oliven und ähnliches. Im Sommer eröffnet der neu angelegte Wein-Garten an der Villa für Events im Freien. Zudem ist Sebastian Stüber eine Kooperation mit der Villa Feel Good eingegangen und kann somit auch die Kombination Wein/Wellness, Sekt/Kosmetik, Antipasti/Massage anbieten.

Öffnungszeiten Weingeschäft
 Fr. 16.30-19.30
 Sa. 10.00-12.30
 oder nach Vereinbarung unter 0176 - 61 76 80 29

Weinkonzept Sebastian Stüber
 Villa Feel Good
 Tiefensteiner Straße 28
 55743 Idar-Oberstein
www.weinkonzept-stueber.com

Im Verkauf gibt es ausgewählte Weine der Regionen Nahe, Pfalz, Mosel, Rheingau und Saar, dazu Weine aus Italien, Frankreich und Spanien zudem italienische Köstlichkeiten wie Antipasti, Oliven und ähnliches. Im Sommer eröffnet der neu angelegte Wein-Garten an der Villa für Events im Freien. Zudem ist Sebastian Stüber eine Kooperation mit der Villa Feel Good eingegangen und kann somit auch die Kombination Wein/Wellness, Sekt/Kosmetik, Antipasti/Massage anbieten.

ökologisches
Bauen – Tipps
von Fachfrau
und -mann

Alte Kalkputztechniken

Tadelakt

Eine antike marokkanische Kalkputztechnik, die vor mehreren tausend Jahren von Berbern zur Abdichtung von Zisternen entwickelt



Tadelakt wird mit der Kelle aufgetragen, geglättet und anschließend mit Halbedelsteinen poliert.

wurde. Bei dieser wird der Putz mit einem Stein poliert und geseift und dadurch wasserdicht. Daher eignet sich dieser Putz vor allem für die Verwendung im Bad oder Hamam.

Bend kann die Fläche ebenfalls verseift und oder mit einem Wachs versiegelt werden.



Stucco mit Schablone

Succolustro und Marmorino

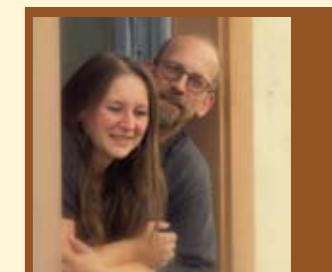
Diese sind ähnlich Stucco aber nicht so fein und wurden bereits in der Römerzeit praktiziert. Durch das Abtönen mit natürlichen Pigmenten entstehen Oberflächen, die Marmor imitieren können. Der Kreativität sind dabei kaum Grenzen gesetzt.



Tadelaktplatte

Stucco

Ist eine italienische Glanzputztechnik. Hierbei wird der Putz mit einer Kelle verdichtet und bekommt dann nach und nach seinen charakteristischen Glanz. Anschlie-



Julia und Thorsten Flick sind Experten für Ökologisches Bauen. Sie führen den Fachwerkladen in Abentheuer
 Tel. 0 67 82 - 8 76 32 93
Fachwerkladen.de



Historische Mauern mit Zukunft

- auf 2 Etagen ca. 135 m² Wohnfläche
- zusätzlich ca. 28 m² Party-/Hobbyraum
- zusätzlich ca. 60 m² ebenerdiger Raum + Küche + 3 WC's, gewerbegeeignet
- ca. 890 m² Grundstück, + Garage
- I-0 Weierbach, Bj. ca. 1860
- Verbrauchsausweis, 260,8 kWh/(m²*a) Öl-Zentralheizung Bj. 1998, Eneffkl. H

Kaufpreis 135.000,- Euro

keine zusätzliche Maklerprovision



IMMOBILIENBERATUNG UND HOME STAGING ALEXANDRA SCHMIDT
 MÜHLENSTRASSE 69 • 55743 IDAR-OBERSTEIN
 TELEFON 0 67 84 / 25 49 • E-MAIL: info@immo-alexschmidt.de



Der Chef der Zipfelmützen

Winfried Kemmer aus Wilzenberg sammelt seit den achtziger Jahren Gartenzwerge und andere Figuren. Wenn man durch den Ort fährt, ist sein Haus nicht zu übersehen. Jedes Jahr ab dem 1. Mai beginnt für ihn die Saison.



Mit ihm fing 1985 alles an.

SLF: Hallo Winfried, seit wann sammelst du deine Figuren?

Winfried Kemmer: Ich denke etwa 33 Jahre, ja es müsste 1985 gewesen sein.

SLF: Wie kam es dazu, warst du schon immer ein Freund von Gartenzwergen?

Winfried: (schmunzelt) Überhaupt nicht. Ich hatte auch nie einen Bezug zu Gartenzwergen. Doch ir-

gendwann kam alles ganz anders. Ich war in Nockenthal in meiner Stammkneipe und dort stand eines Tages ein Gartenzwerg auf dem Tresen. Ich weiß auch nicht mehr, wie der dahin kam, aber er war jedenfalls herrenlos.

Schließlich sollte ihn einer mit nach Hause nehmen und ich war der Ausgewählte, man hat ihn mir sogar regelrecht „aufgenötigt“ und so habe ich ihn mitgenommen. Außerdem wurde mir noch nahegelegt, dass er doch nicht allein bleiben sollte und

so war es geschehen – Ein zweiter kam hinzu, ein dritter...

SLF: Wieviele Figuren waren es am Anfang?

Winfried: Das kann ich nicht mehr genau sagen, aber die Sammlung hat sich recht schnell gefüllt und wächst immer noch. Mit meiner Lebensgefährtin Bruni besuche ich Flohmärkte in Deutschland. Manche Verkäufer kennen mich schon und reservieren die Figuren für mich.

Freunde von uns haben sogar schon welche aus Polen und Tschechien für mich mit in den Hunsrück gebracht.

SLF: Und wieviele Figuren sind es bis jetzt?

Winfried: Es müssten jetzt in etwa 500 Figuren sein, dazu gehören Gartenzwerge und auch andere Figuren. Aber nicht alle kommen jeden Frühling raus. Es wird auch mal gewechselt.



Ab März restaurieren Bruni und Winfried die Zwerge...



...und warten dann auf den ersten Mai und die Sommersaison im Garten.



Über 300 Kilogramm wiegt das Krokodil, da müssen Freunde helfen.



Der Garten verwandelt sich in ein Märchenland.



Bruni und Winfried



Auch Feste werden gefeiert...



Ein Kokosnusssknacker?



Da staunen sogar die Biker.

So ist die Figurenparade nie exakt gleich, obwohl die meisten Zwerge doch Stammgäste in meinem Garten sind. Manchmal verschenke ich auch mal einen Zipfelmützenträger, im Gegenzug dafür kriegen wir auch welche – oft sogar anonym.

Bruni: Manchmal hat auch schon eine ganze Kiste voller Zwerge vor der Tür gestanden.

SLF: Wieviele Figuren kommen denn jedes Jahr hinzu?

Winfried: Ich schätze mal so 20 bis 30 im Schnitt. Letztes Jahr waren es bestimmt 50. Leider verschwindet auch schon mal ein Zwerg. Schade, aber das kommt vor.

SLF: Gartenzwergsaison ist bei dir vom 1. Mai bis Mitte Oktober, schildere uns mal, mit welchem Aufwand das verbunden ist.

Winfried: Eigentlich beginnt die Saison schon ab März. Denn viele

Figuren müssen restauriert werden. Im besten Fall müssen wir sie nur streichen und mit Klarlack versehen. Der Lack muss witterungsbedingt eigentlich regelmäßig erneuert werden.

Aber es kann auch vorkommen, dass gegipst werden muss, falls irgendwo ein Stück abgebrochen ist. Für die Kunststofffiguren kommt auch mal die Heißklebepistole zum Einsatz. Etwa 120 Zwerge müssen jedes Jahr überarbeitet werden.

SLF: Das ist aber eine Aufgabe!

Winfried: Ja, die Figuren bestehen auch noch aus den unterschiedlichsten Materialien, unter anderem aus Gips, aus Terrakotta, aber auch aus Gummi oder Plastik. Zwei, drei sind sogar aus Beton, sie sind zum Glück aber nur sehr klein, sonst könnte man sie kaum tragen.

Dann am 1. Mai ist der große Tag. Ab 5.00 Uhr wandern die Zwerge in den Garten, wo sie ihren Platz finden. Nur einmal mussten wir den

Start auf 6.00 Uhr verschieben – der SWR war da und dem Fernsehen war 5.00 Uhr zu früh (lacht). Wir sind vier Leute, Bruni und ich sowie ein befreundetes Paar – ein eingespieltes Team.

Morgens um neun gibt es ein Frühstück, dann wird weiter rausgetragen. Mittags lassen wir uns einen deftigen Eintopf schmecken. Dann kommen Freunde von der Freiwilligen Feuerwehr und schleppen das Krokodil, das über 300 Kilogramm wiegt, zu seinem angestammten Platz. Danach lassen wir es ruhiger angehen und gönnen uns auch mal ein Bier.

SLF: Habt ihr viele Bewunderer?

Winfried: Wir haben doch schon jede Menge Zuschauer. Ganze Schulklassen haben die Zipfelmützen schon bestaunt, einmal hielt sogar ein kompletter Biker-Club an und und und...

Einmal kam ein Motorradurlauber vorbei, hielt an, um ein paar Fotos

zu schießen. Jahre später hatte er sich daran erinnert und besuchte mich wieder.

Es ist schon eine Attraktion und ich bin froh, wenn kleine Kinder sich freuen, dafür macht man es gerne.

SLF: Und dann endet irgendwann die Saison?

Winfried: Mitte Oktober räumen Bruni und ich alles wieder rein in den Schuppen, den Keller und die alte Schmiede: Dann kommen die gleichen Leute von der Feuerwehr erneut vorbei und tragen das Krokodil wieder rein. Als Dankschön gibt es auch wieder einen kleinen Umtrunk.

Bruni: Und zwischendurch gibt es natürlich immer wieder ein kleines Fest.

SLF: Dann wünschen wir viel Spaß für die kommende Saison und einen hoffentlich sonnigen 1. Mai.

Henning Bleisinger

Wildfreigehege Wildenburg

Fotoworkshops mit
Tierfotografin Cornelia Arens



Praxisnahe Einführung in die Tierfotografie mit Themen wie Bildgestaltung und Fotografieren im manuellen Bereich. Als Motive stehen die Tiere des Wildfreigeheges zur Verfügung. Dauer: ca. 4 Std.
Anmeldung: 01 73-164 70 20 oder cornelia.arenas@klickfaszination.de
Termine: 8. 4. + 6. 5. + 10. 6.

Abendführungen

Die Teilnehmer dürfen verschiedene Tierarten aus nächster Nähe kennen lernen und teilweise auch füttern. Dazu gibt es viele spannende Geschichten über die tierischen Bewohner und eine Wildkatzen- und Wolfsfütterung. Dauer ca. 2,5 Std.
Anmeldung: 0 67 86-72 12 oder info@wildfreigehege-wildenburg.de
Termine: 6. 4. + 4. 5. + 1. 6.

Wolfsführung

Infos über die Rückkehr der Wölfe nach Deutschland sollen bestehende Ängste durch sachliche Informationen abbauen.



An der Wolfsblut Wolfslandschaft heulen Menschen und Wölfe gemeinsam. Dauer ca. 2,5 Stunden.
Anmeldung: 0 67 86-72 12 oder info@wildfreigehege-wildenburg.de
Termine: 28. 4. + 26. 5. + 30. 6.

Alle näheren Infos unter:
www.wildfreigehege-wildenburg.de

Das Sportfahrer-Team-Hunsrück stellt auch im Jahr 2018 eine Rallye 35 auf die Beine.

Es soll eine zweite Wertungsprüfung dazu kommen. Der anspruchsvolle Rundkurs Hettata Ründchen mit seinen 10 Kilometern wird dabei genauso zur Strecke gehören wie eine zusätzliche Start-Ziel-Prüfung. Neben schnellen und langsamen Landwirtschaftswegen wird es auch noch einen Anteil an Schotter geben. Da beim 2018er-Format der Name „Sprint“ dann nicht mehr passend



Hunsrück Junior Rallye

Sa., 19. Mai in Hettenrodt

Vorjahressieger: Rainer Noller / Tanja Schlicht

ist, findet am 19. Mai dann die 21. Hunsrück Junior Rallye statt. Die Zusammenarbeit mit dem AMC Birkenfeld konnte intensiviert werden. Geplant ist eine gegenseitige Unterstützung bei der Ausrichtung einer Wertungsprüfung.

Die Rallyemacher aus dem Hunsrück befinden sich derzeit in konstruktiven Gesprächen um noch verschiedene Prädikate für die „neue“ Hunsrück-Junior-Rallye zu ergattern. Sicher ist schon mal ein Wertungslauf zur Youngtimer-Rallye-Trophy.

Schnupperkurs Bogenschießen

21. April, Schmidhachenbach



Die Jahrtausende alte Jagdmethode mit Pfeil und Bogen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wer sich selbst darin versuchen möchte, ist hier genau richtig. Der Kurs eignet sich für Anfänger, die das Bogenschießen erlernen

möchten und findet in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr auf dem Parcours von Bogensport Führer statt. Die Ausrüstung (Bögen, Pfeile, Zubehör) wird gestellt. Die Kosten für den Schnupperkurs belaufen sich auf 20 €.

Eine Voranmeldung wird erbeten.

Bogensport Führer
Hauptstraße 35
55758 Schmidhachenbach
Telefon: 0 67 57 - 5 52
www.bogensport-fuehrer.de

Wanderwochen der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald

Vom 28 April bis 13. Mai 2018 finden die 5. Wanderwochen in der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald statt. Alle Wanderbegeisterten dürfen sich auf 15 abwechslungsreiche Touren in der gesamten Nationalparkregion freuen.

Das Angebot reicht von der Familienwanderung über spannende Lese- und Schmugglerwanderungen bis zur geselligen Frühlingwanderung. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl dabei nicht zu kurz. Die Tourist-Informationen Baumholder, Birkenfeld, EdelsteinLand (Idar-Oberstein und Herrstein), Hermeskeil, Morbach, Nohfelden, Rhaunen und Thalfang organisieren die Wanderwochen gemeinsam. Programm und Infos: www.nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de/wanderwochen sowie bei den Tourist-Infos der Nationalparkregion.



Foto: pharma/Élie Dubois

FACHWERKLADEN
ABENTHEUER

- ökologisches Bauen
- gesundes Wohnen
- allergikerfreundlich
- und vieles mehr...

Julia und Thorsten Flick
Mühlenbergstr. 2 · 55767 Abentheuer
0 67 82 - 8 76 32 93 · Fachwerkkladen.de



Foto: Konrad Funk

Die Wildkatze ist im Nationalpark vielfach nachgewiesen, für Besucher aber selten zu sehen.

hat vielleicht das Glück, ein Exemplar in freier Wildbahn zu sehen. Die Wildkatze ist nachtaktiv. Tagsüber schläft sie häufig in Totholzhöhlen. Aber der Nationalpark Hunsrück-Hochwald möchte Besuchern sein Wappentier in den Erlebnis- sowie Umweltbildungsangeboten nahebringen. Teilnehmer der Ranger-touren erfahren allerhand über den Lebensraum der Wildkatze. Kindergarten- und Grundschulkinder können mit „Felix der Wildkatze“ und einem Ranger auf Spurensuche gehen. Eine spezielle Rangertour zu diesem Thema für Familien mit Kindern ist die Junior-Wildkatzen-Tour, die am Wildfreigehege mit seinem Wildkatzenzentrum an der Wildenburg endet.

Hotspot für die bedrohte Wildkatze

Nationalpark zeichnet sich durch eine hohe Population aus

Eine aktuelle Untersuchung zeigt, dass der Nationalpark Hunsrück-Hochwald ein Hotspot für Wildkatzen ist, die also zu Recht zum Wappentier des Schutzgebiets avancierten. Die Deutsche Wildtier Stiftung hat die europäische Wildkatze (Felis silvestris silvestris) in diesem Jahr zum „Tier des Jahres“ gewählt und will auf ihre Gefährdung und Schutzbedürftigkeit aufmerksam machen. Die Wildkatze ist selten geworden in Deutschland. Sie gehört zu den „besonders geschützten“ Arten und wird auf der Roten Liste der Wirbeltiere als „gefährdet“ eingestuft. Bis ins 20. Jahrhundert waren Wildkatzen in den europäischen Wäl-

dern verbreitet. Doch ihre Bestände haben durch die Zersiedlung der Landschaft und die Dichte der Straßennetze abgenommen. Denn das Tier braucht naturnahe und strukturreiche Waldgebiete, die möglichst unzerschnitten, vielfältig und wenig vom Menschen beeinflusst sind. Unterschlupf bieten ihm Windwurfflächen, liegendes und stehendes Totholz. Vollauf gerecht wird den Ansprüchen der Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Auf der Nationalpark-Akademie stellte die Nationalparkverwaltung jetzt zusammen mit Fachleuten Forschungsergebnisse des ersten systematischen Wildkatzen-Monitorings aus dem Jahr 2017 vor. Daraus lässt

sich ableiten, dass etwa 65 Wildkatzen im Gebiet leben, das für den weltweiten Erhalt der bedrohten Wildtierart dem BUND zufolge von herausragender Bedeutung ist. Im ganzen Nationalpark brachten Ranger 270 Lockstöcke aus, die sie anrauten und mit Baldrian präparierten. Katzen werden vom Duft angezogen und reiben sich an den Lockstöcken. Dabei hinterlassen sie Haare. So wurden mehr als 600 Haarproben gesammelt und bislang rund 250 genetisch ausgewertet. Wichtig war, einzelne Individuen nachzuweisen. Den Besuchern des Nationalparks zeigt sich das scheue Wildtier äußerst selten. Nur wer sehr leise ist,



Wildtierkamera im Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Sagen aus der Nationalparkregion: Am grauen Kreuz

In seinem 1935 erschienenen Buch „Die Sagen von der Saar, Blies, Nahe, vom Hunsrück, Soon- und Hochwald“ hat Karl Lohmeyer die Sage „Am grauen Kreuz unter Nr. 607 überliefert:

Auf dem Idarwald, an dem höchsten Punkte der Straße Kempfeld – Hinzerath, zwischen den Bergen „An den zwei Steinen“ und dem Steingerüttelkopf, steht ein altes, graues Kreuz aus Eichenholz. Keine Inschrift, kein Zeichen.

Das Geschehen, das sich hier zugegetragen haben soll: Die tiefen Wälder des Hoch- und Idarwaldes waren einst die Zufluchtstätte französischer Familien, die infolge ihres Glaubens aus Frank-

reich flüchten mußten. Sie fanden hier als Holzfäller und Kohlenbrenner Beschäftigung und Auskommen. Auch in der Nähe der Stelle, an der heute das graue Kreuz steht, siedelte sich ein solcher Flüchtling an. Er hatte eine wunderschöne Tochter; die Zahl der Verehrer war nicht gering. Selbst ein reicher Bauernsohn aus Bruchweiler war der Holzhauer-tochter gut gesinnt. Da er aber als roh und widerwärtig, sowie als Wilderer bekannt war, fand er keine Gegenliebe.

In dieser Zeit kam ein junger Förster in die Gegend. Er lernte das schöne Waldmädchen kennen und liebte sie. Der abgewiesene Bauernsohn schlich, als er dessen gewahr wurde, lauernd im Wald umher. Eines Sonntags traf er sie an der Stelle, wo heu-

te das graue Kreuz steht, an. Zwei Schüsse, und zwei junge Menschen sanken getroffen zu Boden. An der Stelle, wo der Holzfäller die Leichen fand, begrub er sie – und errichtete auf dem Grabhügel das Eichenkreuz. Der Holzhauer verschwand darauf aus der Gegend. Nach etlichen Jahren fand man den Greis tot auf dem Hügel liegen. Man bettete ihn an dieser Stelle ein.

Darüber hinaus erfährt der Leser aus Kurt Bachs Sagen-, Legenden- und Geschichtensammlung „Im Land des Schinderhannes“, dass das hölzerne Kreuz unweit der Verbindungsstraße zwischen Bruchweiler und Hinzerath bereits 1662 in einem Hottenbacher Weistum erwähnt wurde.

Sogar schon 1558 belegt ist der Grenzstein auf dem Idarwaldkamm, wo historische Herrschaftsgebiete und Wege aufeinandertrafen.

„Das spricht dafür, dass es sich um markante Stellen handelt und die aufgestellten Kreuze später entstanden sind“, mutmaßte der Morbacher Heimatforscher Berthold Staudt.

An dieser Stelle sollen Wildiebe den Hundheimer Revierförster Matthias Wanninger 1827 an eine Eiche gefesselt haben, bis er nach drei Tagen befreit wurde. Um 1920 ersetzte ein neues Holzsymbol das „Wanninger-Kreuz“. Ein Initiativkreis engagierte sich für einen Nachbau, der 2007 im Beisein von 300 Gästen eingeweiht wurde.



Ins Moor und zum „Gute Bure“

Der Premiumwanderweg Börfinker Ochsentour Von Johannes Geiß

Natur pur verspricht der Traum-schleifen-Führer des Projektbüros Saar-Hunsrück-Steig auf der Börfinker Ochsentour, einem der vier Premiumwanderwege, die komplett im Nationalpark Hunsrück-Hochwald liegen: „Klare Wildbäche, weite Arnikawiesen und das Moorgebiet ‚Ochsenbruch‘ zeichnen diesen Rundwanderweg aus.

Zwei Startpunkte bietet die neun Kilometer lange Strecke: den Wanderparkplatz an der Kreisstraße 49 zwischen Börfink und Thranenwei-er in der Nähe des Bunkers Erwin sowie das gemeinsame Portal mit dem Trauntal-Höhenweg am Forellenhof Trauntal an der Landesstraße 165. Dort, ganz in der Nähe des Weilers Einschiederhof, steigen wir in den Weg ein, der zunächst durch

Nadelhochwald auf Trampelpfaden und dann durch das wunderschöne Hengstbachtal mit seinen Arnikawiesen parallel mit dem zum zweiten Mal zu Deutschlands schönstem Fernwanderweg gekürten Saar-Hunsrück-Steig verläuft.

Steile und flache Passagen, teils durch einen Buchenhochwald, wechseln sich ab, wir queren nacheinander Landes- und Kreisstraße, stoßen auf einen asphaltierten Waldweg und folgen diesem auf schmalen kontinuierlich bergauf gehenden Pfaden bis zum Ochsenbruch, einem der ausgedehntesten und artenreichsten Hangmoore des Hunsrücks.

Das 1979 ausgewiesene Naturschutzgebiet, das 50 Hektar umfasst, befindet sich zwischen Pfad-



Fotos: Wanderbüro Saar-Hunsrück, Klaus-Peter Kappert

fenstraße und Börfink auf 630 Meter über NN. Ein im vorigen Jahr angelegter 300 Meter langer Besuchersteg dient quasi als Aussichtsplattform und eröffnet den Blick auf seltene Pflanzen wie Torfmoose, Wollgräser und Sonnentau. Im Rahmen eines EU-Projekts wurden Entwässerungsgräben verschlossen, Wege zurückgebaut und zahlreiche Fichten gefällt. Inselartig angepflanzte Moorbirken, also heimische Gehölze, lösten sie ab. Ein Ochse, der im Wald unter der Obhut eines vermutlich aus Thranenwei-er stammenden Hirten weidete und trotz aller Rettungsversuche versank, soll dem Bruch den Namen gegeben haben, in dem auch das Ochsenfloß entspringt, das den Traunbach speist.



Wie gerufen kommt nach knapp vier Kilometern ein idyllischer Rastplatz am Nordrand des Ochsenbruchs. Vor allem nach Regenfällen hören wir, wie das Wasser talwärts rauscht. Wir folgen teils einem breiten Forstweg, teils Waldpfaden immer abwärts gehend, kommen nach fünf Kilometern an ei-

ner großen Kreuzung an einen hohen Laubmischwald; dort haben wir schon die Hälfte der Strecke zurückgelegt.

Über einen Baumstammsteg gelangen wir trockenen Fußes über den Traunbach und erklimmen anschließend auf quer zum Hang verlaufen-

den schmalen Wegen einige Höhenmeter - die letzten der Börfinker Ochsentour. Dann erblicken wir eine von einem großen Holzkreuz markierte Heilquelle, den „Guten Bure“. Daneben stehen ein Gedenkstein, auf dem ein kleines Kreuz aus Alabaster befestigt ist, und eine Erinnerungstafel. Wo der „Gute Bure“ hervorquillt, soll zu Zeiten der Römer ein blinder Schäfer seine Herde gehütet haben. Mit einem Stab ertastete er sich den Weg. Als er so im lockeren Boden wühlte, merkte er, dass eine Quelle hervorsprudelte. Der Sage nach rührte er weiter, und das Wasser fing an, stärker zu fließen. Nun bückte er sich, benetzte seine brennenden Augen – und konnte wieder sehen. Voller Freude eilte er ins Dorf und erzählte von dem Wunder. Diese holten sich auch von dem Heilwasser und stellten fest, dass es auch gegen viele Hauterkrankungen half. Aus den umliegenden Dörfern kamen die Bewohner mit ihren Kindern, die unter Ausschlag litten, und wuschen sie mit dem Wasser: Sie wurden geheilt. Zum Dank hängten sie dann Jäckchen, Hemdchen, Mützen oder Strümpfe an die Bäume am Heilbrunnen. Zuweilen füllte man diese Kleidungsstücke mit Getreidekörnern, die dann keimten, und die Halme wuchsen an den Bäumen empor.

Zurückzuführen ist die Heilwirkung des Brunnens auf erhöhte Zink- und Chlorverbindungen.

Von der Quelle aus geht es durch ein Jungwaldareal zunächst steil bergab dann leicht abwärts bis zum Traunbach und einen sehr schönen Rastplatz. Auf einer gemeinsamen Trasse mit dem Trauntal-Höhenweg wandern wir zurück zum Parkplatz – und erspähen mit etwas Glück einen Fischadler, der über dem Trauntal kreist.

In jeder Jahreszeit hat die Ochsentour ihre Reize. Im Winter ist es der Blick ins Moor, das sich in dieser Jahreszeit am schönsten präsentiert. Im Frühling blühen im Trauntal wilde Narzissen und Seidelbast, sie verwandeln die Natur schon früh im Jahr in ein Farbenmeer. Sommerzeit ist Schmetterlingszeit auf den Wiesen oberhalb des Forellenhofs, und im Herbst gibt es kaum einen besseren Ort, um während der Brunftzeit dem Röhren der Hirsche zu lauschen.

Wer nur einen kurzen Abstecher zum Moorsteg machen möchte, parkt am Wanderparkplatz Börfink und läuft gegen den Uhrzeigersinn etwa zwei Kilometer leicht bergan bis zum Ochsenbruch. Der Weg führt direkt zum Steg.

Im Detail: Börfinker Ochsentour

Streckenlänge:	9 km
Erlebnispunkte:	69
Pfade/schmale Wege:	44 %
Wegbelag:	70 % Naturweg 27 % leicht befestigt 3 % Asphalt/Beton
Zertifizierung:	2015
Start:	54422 Börfink, Wanderparkplatz zwischen Börfink und Thranenwei-er an der K 49, Parkplatz Forellenhof Trauntal bei Einschiederhof an der L 165
ÖPNV:	keine Anbindung
Gastronomie direkt am Weg:	Forellenhof Trauntal, Einschiederhof Landhaus und Pension Zur alten Mühle, Börfink





Günstige Preise ... für alle Highlights!

> Die **Gäste- und Familienkarte** ermöglicht es Ihnen, 15 Sehenswürdigkeiten im EdelSteinLand mit vergünstigten Eintrittspreisen zu besuchen. Konditionen: Gästekarte 2,- €, Familienkarte 5,- €.

> **So sparen Sie über 20% der jeweils regulären Eintrittspreise!**

- Goldbachs Weine & Steine, *Herrstein*,
- Historisches *Herrstein*, • Historische Weiherschleife, *Tiefenstein*, • Edelsteinminen im Steinkaulenberg, *Algenrodt*,
- Deutsches Edelsteinmuseum, *Idar*,
- Edelstein-Erlebniswelt, *Oberstein*,
- Deutsches Mineralienmuseum, *Oberstein*, • Industriedenkmal Jakob Bengel, *Oberstein*, • Felsenkirche, *Oberstein*,
- Sternenland/Hallenspielfeld, *Georg-Weierbach*, • Kupferbergwerk *Fischbach*,
- Besucherbergwerk Herrenberg, *Bundenbach*, • Keltensiedlung Altburg, *Bundenbach*,
- Wildfreigehege Wildenburg, *Kempfeld und das* • Landesmuseum *Birkenfeld*.

> **Erhältlich bei den Tourist-Informationen EdelSteinLand**

> 55743 Idar-Oberstein, Hauptstr. 419, Telefon: 06781-64871

> 55756 Herrstein, Brühlstr. 16, Telefon: 06785 - 79104

www.edelsteinland.de
info@edelsteinland.de



**sparen &
staunen**